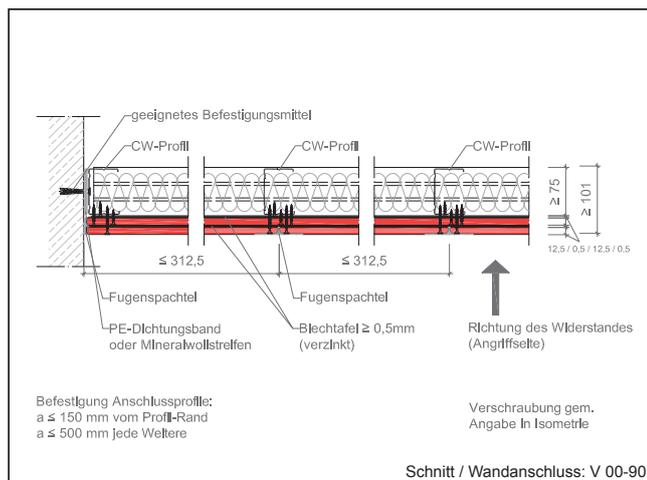
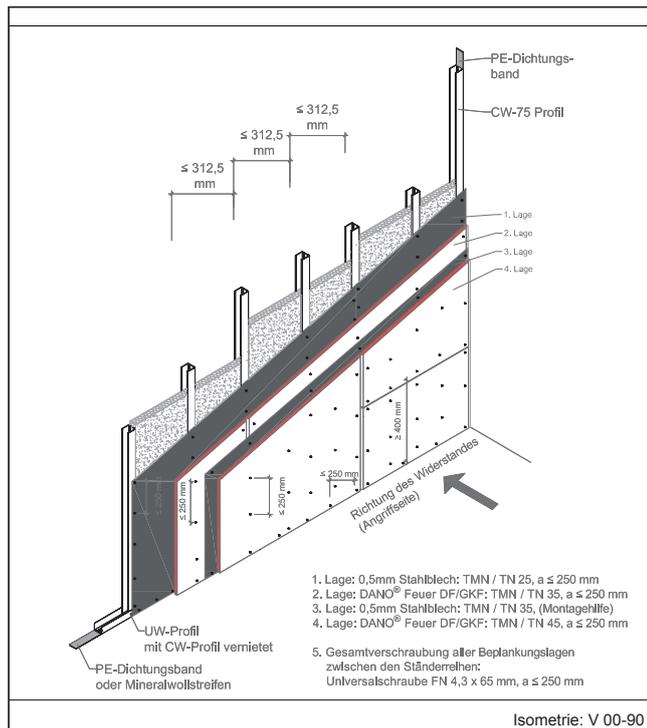


## Vorsatzschale RC-2

Wandtypen CW 75/101 + CW 100/126 + CW 125/151

nichttragende, raumabschließende Vorsatzschale / Schachtwand  
Einbruchhemmung gem. EN 1627 : 2011



### Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 100 / 126	CW 100	d $\geq$ 80 mm
CW 125 / 151	CW 125	d $\geq$ 100 mm

### DANO® System-Index

V 00 - 90

### Nachweis

Geprüfte Bauteilkonstruktion

SKG-21.00560-1 A

### Wandaufbau

Wandtyp	Schachtwand / Vorsatzschale
Beplankung einseitig	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB + 2 x 0,5 mm Stahlblech verzinkt oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau impräg. H2/GKBi + 2 x 0,5 mm Stahlblech verzinkt oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF + 2 x 0,5 mm Stahlblech verzinkt oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi + 2 x 0,5 mm Stahlblech verzinkt
Ständerprofil	CW 75 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162

Wandhöhen siehe unten

### Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² $\geq 101$ mm Wanddicke
- UW Profil 75/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 70/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,50 Stück
- Blindnieten (UW / CW Verbindung)	2,50 Stück
- CW-Profil 75/50/06 mm	3,40 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
- Stahlblech verzinkt d = 0,5 mm	2,20m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 250 mm	ca. 19 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 19 Stück
- TMN / TN 45, a ≤ 250 mm	ca. 19 Stück
- PUN / FN 4,3 x 65 mm, a ≤ 250 mm	ca. 10 Stück

\*max zul. Abstände der Bef.-mittel (max a vom Rand  $\leq 150$  mm / folgende  $\leq 500$  mm)

### Wandhöhen\* (m)

\*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 75, a $\leq$ 312,5 mm	4,00	4,00
CW 100, a $\leq$ 312,5 mm	4,50	4,50
CW 125, a $\leq$ 312,5 mm	5,50	5,50

### Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen geößerer Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenerspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung  $\geq 400$  mm. • Die CW-Ständerprofile sind mit den UW-Anschlussprofilen mit Blindnieten zu verbinden oder zu verkrimpern • Stoßüberlappung Stahlblech  $\geq 100$  mm • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe [www.danogips.de](http://www.danogips.de): Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)  
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)